Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 8 (1900)

Heft: 10

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

— In **Wasen** (Kt. Bern) fand am 23. April abhin die Schlußprüfung des zweiten Samariterkurses statt. Derselbe stand unter der Leitung des Hrn. Dr. Surn von Sumiswald, welcher den theoretischen Unterricht erteilte. Die Leitung des praktischen Teils hatten Lehrer Mäder und Frau Christener, Lehrerin, übernommen. Bon 20 Angemeldeten haben 15 (11 Herren und 4 Damen) den Kurs zu Ende gemacht und die Prüfung mit Ersolg bestanden. Sämtliche Geprüfte sind dem hiesigen Samariterverein als Aktivmitzglieder beigetreten. — Auf die Prüfung folgte der übliche gemütliche Akt. Und daße se gemütlich war, noch weinige Stündsen hei den Samaritern zu verweisen der übliche der arfährenteils aus aktiven Samaritern einige Stiindchen bei ben Samaritern zu verweilen, bafür forgte ber größtenteils aus aftiven Samaritern bestehende gemischte Chor. Nur zugefahren, ihr wackeren Samariter und Samariterinnen, pflegt neben euerm ernsten Beruf auch das Fröhliche, Heitere; denn:

Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz;

Ihn hat uns Gott gegeben, Zu lindern Not und Schmerz. M. — Am 29. April fand in Steffisburg die Schlußprüfung des dortigen Samariterfurses statt, der von 12 Herren und 6 Frauen besucht war. Er ftand unter Leitung von Hrn. Dr. Schlegel in Steffisburg, welcher von Fräulein Bürfi aus Thun unterstügt wurde. Der Centralvorstand war vertreten durch Herrn Michel aus Bern.

Vermischtes.

Wie biel Staubfornden find in einem Anbifmeter Luft? Es ift niemanden übel gu nehmen, wenn er darauf antwortet: "Berzeihen Sie, ich weiß es nicht." Es gibt aber Leute, die es wiffen, weil fie fie nämlich gezählt haben. Bersuche find von englischen Physitern vor mehreren Jahren vorgenommen worben und zwar größtenteils auf bem Ben Nevis (höchfter Gipfel des schottischen Hochlandes). Merkwürdig ift die außerordentliche Berschiedenheit der erhaltenen Resultate im Berlauf weniger Stunden. So murden um 8 Uhr morgens 300, um Mitternacht 600, um 1 Uhr nachts bagegen 14,000 Stück ausgewachsene Staubkörner in einem Fingerhut voll Luft vorgefunden. Daß lettere Bahl für einen Großftabter noch faft chemisch reine Atmosphäre bedeuten würde, ist aus den in London und Paris angestellten Bersuchen zu ersehen, von denen erftere 100,000 Partifelden, die französische Luft noch mehr in demfelben fleinen Raum ergab. Bei diefen "Riefenmengen fefter Substang", die demnach jeber Grofftabter in wenigen Sefunden in fich aufnimmt, ift es wirklich munderbar, daß man boch noch ab und zu fo etwas wie hunger empfindet.

Liebesgaben

für die Opfer des südafrikanischen Krieges sind ferner eingegangen und werden bestens verdankt:

Bei Frn. Dr. W. Sahli, Bern: Von den Samaritervereinen des Amtes Signau 200 Franken. Vorher verdankt 1540 Fr. 30; Total 1740 Fr. 30. Bei der Centralkasse sind dis zum 7. Mai an Liebesgaben für Transvaal eingegangen total 57,421 Fr. 62. Für die Kosten der Expedition wurden dis jest ausgegeben rund 48,000 Fr., so daß noch berfügbar find cirka 9000 Fr.

Rot-Kreuz-Mission in Südafrika. — Zur Ithalt: Titelgebicht. — Das Rote Krenz im griechisch-türkischen Kriege. — Not-Kreuz-Wission in Südafrika. — Falspsiege. — Eslegerinnenichule in Bern. — Rotes Kreuz im Auslande. — Schweiz. Samariterbund: Bereit und Kurschronik. — Bermischtes. — Empfangsanzeige und Dankesbezeugung für eingegangene Liebesgaben. — Inserate.

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

H 3290 Z1

Erste Referenzen.

menlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell) Bagenfabrikant, Langenthal.

geschnitten. 5 Kilo zu Mark 6.50 pulverifiert 5.50 franko Nachnahme offeriert

28. Gerfon, Weingarten (Mbeinpfal3).

Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Die Krankenernährung und Krankenküche.

Ein diätetischer Ratgeber in den meisten Krankheitsfällen, bearbeitet von A. Drexler.

Preis 90 Cts. Zu beziehen durch alle Buch (H 1643 Z)